



## **Trau dich! Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**

Das Ziel der "Bundesweiten Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs „Trau dich!“ besteht in der Stärkung und Förderung von Kindern in einem positiven Gesamtkonzept von Erziehung und Bildung. Die Initiative basiert auf dem Ansatz der UN-Kinderrechtskonvention und einem umfassenden Konzept der Sexualaufklärung. Dabei geht es vor dem Hintergrund der Prävention des sexuellen Missbrauchs insbesondere um die **Rechte der Kinder auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung, auf körperliche Unversehrtheit und Würde sowie ihr Recht auf Geborgenheit, Unterstützung und Hilfe.** Kinder werden sprachfähig gemacht und erlernen Strategien im Umgang mit Konflikten und Grenzverletzungen. Sie werden ermutigt, sich im Bedarfsfall jemandem anzuvertrauen und Hilfsmöglichkeiten aufzusuchen. Kinder erhalten Informationen über Anlaufstellen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und werden motiviert, sich im möglichen Bedarfsfall eigenständig Hilfe zu holen.

Ein weiterer Baustein der Initiative besteht darin, Impulse zur Umsetzung von Leitlinien und Schutzkonzepten an Schulen zu geben, das Wissen und die Kompetenz von Eltern und pädagogischen Fachkräften an Schulen zu sexuellem Missbrauch sowie im Umgang mit konkreten Missbrauchsfällen zu erhöhen.

Mit zehn Bundesländern wurden bereits Landeskooperationen geschlossen. Am 30. September 2020 beginnt als elfte Landeskooperation Sachsen-Anhalt mit der Auftaktveranstaltung in Magdeburg.

Als Beitrag zur nachhaltigen Verankerung der Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs haben die mit der BZgA kooperierenden Bundesländer die Möglichkeit, „Trau dich!“ langfristig auf Landesebene zu implementieren.

Zu diesem Zweck können die Bundesländer die kostenlose Lizenz von der BZgA erwerben. Dadurch werden sie berechtigt, ein qualifiziertes, in der Region tätiges Kinder- und Jugendtheater einzusetzen, um das Theaterstück „Trau dich!“ zu inszenieren. Somit kann „Trau dich!“ innerhalb des jeweiligen Bundeslandes regelmäßig und flächendeckend zur Aufführung kommen. Gleichzeitig müssen die Bundesländer als Lizenznehmer die Organisation und Durchführung der dazugehörigen Begleitveranstaltungen (Koordinierungstreffen, Elterninformationsabende ...) sicherstellen. Bisher haben diese Lizenz Hessen, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, und Rheinland-Pfalz erworben.